

Wenn Alle Brännlein Fließen

Words and Music: (W) anonymous, 19th century, (M) Friedrich Silcher (1789-1860)

Key: Tempo:

VERSE 1

I[5] V I IV ii V
Wenn alle Brännlein fließen, so muss man trinken.
 I V I IV II⁷ V
Wenn ich mein Schatz nicht rufen darf, tu ich ihm win-ken.
 V⁷ I
Wenn ich mein Schatz nicht rufen darf,
V⁷ I V⁷ I V⁷ I
ju ja, rufen darf, tu ich ihm winken.

VERSE 2

I[5] V I IV ii V
Ja winken mit den Äugelein und treten auf den Fuß;
 I V I IV II⁷ V
's ist eine in der Stube drin, die meine werden muss,
 V⁷ I
's ist eine in der Stube drin,
V⁷ I V⁷ I V⁷ I
ju ja, Stube drin, die meine werden muss.

VERSE 3

I[5] V I IV ii V
Warum sollt' sie's nicht werden, ich hab sie ja so gern.
 I V I IV II⁷ V
Sie hat zwei blaue Äugelein, die leuchten wie zwei Stern'!
 V⁷ I
Sie hat zwei blaue Äugelein,
V⁷ I V⁷ I V⁷ I
ju ja, Äugelein, die leuchten wie zwei Stern'!

VERSE 4

I[5] V I IV ii V
Sie hat zwei rote Wängelein, sind röter als der Wein.
 I V I IV II⁷ V
Ein solches Mädcl find'st du nicht wohl unterm Sonnenschein!
 V⁷ I
Ein solches Mädcl find'st du nicht,
V⁷ I V⁷ I V⁷ I
ju ja, find'st du nicht wohl unterm Sonnenschein!